

Mitgliederinformation zum Jahresausklang 2023 (19.12.2023)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

auch dieses Jahr war nicht einfach – vor allem die weltpolitische Situation bereitet uns allen viele Sorgen und die schwierige finanzielle Lage der öffentlichen Hand betrifft auch die HAWen signifikant. In Hessen sind am 8. Oktober 2023 die Würfel für eine neue Landesregierung gefallen. Im Vorfeld haben wir unseren Mitgliedern über acht Wahlprüfsteine eine Orientierungshilfe zukommen lassen.

Am 18. Dezember wurde nun der Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD unterschrieben und eines ist sicher: In das Wissenschaftsministerium wird ein neuer Minister oder eine neue Ministerin einziehen. In der letzten Legislaturperiode hatte sich die SPD – noch in ihrer Rolle als Opposition – deutlich für eine Anpassung der Lehrdeputate an den HAWen eingesetzt. Man wird sehen, ob sie dieses Engagement auch in der Regierung umsetzt. Große Hoffnungen macht der Koalitionsvertrag eher nicht. Zum Thema LVVO findet sich dort lediglich folgender Satz: „Die Betreuungsverhältnisse werden wir objektivieren und wollen sie weiter verbessern. Wir werden prüfen, wie wir auch durch eine Reform der Lehrverpflichtungsverordnung entsprechend der veränderten Ansprüche an moderne Bildung sowie kapazitätsrechtliche Reformen eine Flexibilisierung bei der Verteilung der Lehrdeputate der Lehrenden erreichen.“

Die neue LVVO, die am 22. November 2023 in Kraft trat, war für uns alle eine große Enttäuschung. In mehreren Stellungnahmen haben wir unsere Argumente für eine Anpassung der Lehrdeputate eingebracht – ohne Erfolg. Die neue LVVO beschränkt sich im Wesentlichen auf formelle Themen wie die Einbeziehung der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit, neuer Personalkategorien und Regelungen zur Berücksichtigung digitaler Lehrformen. Die Lehrverpflichtung an den HAWen bleibt unverändert bei 18 Lehrveranstaltungsstunden.

Im vorigen Jahr haben wir in Gesprächen mit den wissenschaftspolitischen Experten der Fraktionen im Landtag, von CDU über SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen die wichtigsten Anliegen unserer Mitglieder diskutiert. Das werden wir im neu gewählten Landtag mit sicher zahlreichen neuen Ansprechpartnern fortsetzen und natürlich den Kontakt zum neu besetzten Wissenschaftsministerium fortsetzen. Basis dieses Dialogs ist stets der „Input“ unserer Mitglieder, den wir auch im nächsten Jahr fest eingeplant haben. Auftakt ist eine Online-Diskussion am 16. Januar 2024 um 17:00 Uhr zum Thema „Deputate und Deputatsreduzierungen“, das bei einer kürzlichen Umfrage unter unseren Mitgliedern auf die meiste Resonanz stieß. Eine Einladung folgt Anfang des Jahres. Doch auch die beiden weiteren vorgeschlagenen Themen „Bürokratisierung“ sowie „Labore und Haftungsfragen“ stießen auf großes Interesse. Diese werden wir ebenfalls in den nächsten Wochen aufgreifen.

Zum Jahresende möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Roland Dückerhoff
Vorsitzender des **hlb**Hessen



Am 7.8.2023 war der Vorstand des **h**lb**Hessen** zu Gast bei der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen: (v.l.) Prof. Dr. Kawa Nazemi, Nina Eisenhardt, wissenschaftspolitische Sprecherin der Grünen, Prof. Dr. Klaus Behler und Prof. Dr. Steffen Rittig



Am 17. Juli 2023 diskutierte der Vorstand des **h**lb**Hessen** mit Andreas Hofmeister, wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU, (v.l.) Prof. Dr. Klaus Behler, Mitarbeiter der CDU-Fraktion, Prof. Dr. Roland Dückerhoff, Prof. Dr. Benedikt Model und Andreas Hofmeister



Auch bei der FDP traf der Vorstand des **h**lb**Hessen** auf interessierte Gesprächspartner: (v.l.) Prof. Dr. Roland Dückerhoff, FDP-Referent, Lisa Deißler, wissenschaftspolitische Sprecherin der FDP, Prof. Dr. Benedikt Model und Prof. Dr. Klaus Behler